

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	11.02.2021
----	------------------	-------------------------------------	------------	------------

Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte hier: Umgestaltung der Indestraße/-promenade

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der beiden Gutachterbüros (Planungsgruppe MWM GbR und BSV GmbH) zur Umgestaltung der Indestraße und des Indeufers in der Sitzung am 11.02.2021 zur Kenntnis.

Der Ausschuss befürwortet einen Rückbau der Indestraße auf zwei Fahrspuren und beauftragt daher die Verwaltung:

- a) die Planungen für die Umgestaltung der Indestraße und des Indeufers mit den zuständigen Trägern öffentlicher Belange (insbesondere StädteRegion AC, Landesbetrieb Straßenbau NRW und WVER) abzustimmen,
- b) die abgestimmten Unterlagen dem Ausschuss vorzustellen und
- c) alle notwendigen Schritte einzuleiten, um dieses Projekt als ein Maßnahmenbaustein im Programmantrag auf Städtebauförderung für das Jahr 2022 bei der Bezirksregierung Köln anmelden zu können.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft _____ gez. Breuer		Datum: 02.02.2021 <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> gez. Leonhardt gez. Gödde gez. Kaefer </div>					
1	2	3	4				
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt				
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis				
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein				
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung				

Sachverhalt:

Am 31.10.2018 hat der Rat der Stadt Eschweiler die 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) zum Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte einstimmig beschlossen (vgl. VV 270/18). Wichtige Bausteine dieses Handlungskonzeptes sind die Maßnahmen „M 2.3.01 Werkstattverfahren zur Indestraße/-promenade“ und „M 3.04.06 Umgestaltung der Indestraße/-promenade“.

Die Indestraße quert als Landesstraße (L223) die Innenstadt in Ost-West-Richtung. Übergeordnetes Ziel einer Umgestaltung der Indestraße ist, die heutige Barrierewirkung der vierspurigen Straße durch einen Rückbau zu entschärfen. Die beiden Innenstadtbereiche, die durch die in den 1970er Jahren autogerecht umgebaute Indestraße und durch den zeitgleichen Ausbau des ausschließlich am Hochwasserschutz orientierten Indebettes deutlich getrennt wurden, sollen durch den Rückbau der Indestraße und der damit einhergehenden Neugestaltung einer Indepromenade wieder verbunden werden. Der Untersuchungsbereich für diese Maßnahmen erstreckt sich entlang der Indestraße von der Kochsgasse (K33) im Westen bis zur Funkengasse im Osten (vgl. Anlage 1).

In 2020 sollte für dieses Projekt zur Umgestaltung der Indestraße ein Werkstattverfahren mit intensiver Bürgerbeteiligung durchgeführt werden, welches aufgrund der Pandemie abgesetzt werden musste. Wie im Planungs- Umwelt- und Bauausschuss am 28.05.2020 erläutert, wurde das geplante Workshopverfahren daraufhin im Rahmen einer Online-Beteiligung im Sommer 2020 durchgeführt.

Auf der Seite www.eschweiler-mitte.de wurden alle bisher bekannten Ideen und Planungen der letzten 30 Jahre zum Indestraßenumbau online bereitgestellt. In der Zeit vom 02.06.2020 bis 23.06.2020 wurden die Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft gesammelt. Im Anschluss wurden sie durch das beauftragte Planungsbüro ausgewertet, gebündelt und Handlungsempfehlungen daraus abgeleitet. Im Ergebnis wurde mehrheitlich ein Rückbau der bisher vierspurigen Indestraße auf zwei Fahrspuren befürwortet. Die Reduzierung des Straßenquerschnittes ermöglicht die Anlage eines „blau-grünen“ Bandes entlang der Inde mit durchgängig qualitätvollen Fuß- und Radwegeverbindungen und attraktiven zur Inde orientierten begrünten Aufenthaltsbereichen.

Das überarbeitete Plankonzept wurde in einer zweiten Online-Beteiligung zwischen dem 03.08.2020 und dem 24.08.2020 vorgestellt. Die Eschweiler Bürgerschaft hatte die Möglichkeit das Konzept zu bewerten und ihre Meinungen in drei Kategorien online auf einer interaktiven Karte zu verorten. Die Ergebnisse dieses Verfahrens (vgl. Anlage 2) werden in der Ausschusssitzung am 11.02.2021 von einem Vertreter des beauftragten Büros Planungsgruppe MWM GbR (Aachen) vorgestellt und erläutert.

Parallel mit der Erstellung des Entwurfskonzeptes zum Umbau der Indestraße wurde durch ein Gutachterbüro eine verkehrliche Untersuchung zur Änderung der Verkehrsführung durch den Rückbau von vier auf zwei Fahrspuren durchgeführt. Dabei wurden im Rahmen einer Verkehrssimulation sowohl die zukünftigen Verkehrsbelastungen auf der auf zwei Fahrstreifen zurückgebauten Indestraße als auch die Auswirkungen im umliegenden Straßennetz der Eschweiler Innenstadt untersucht. Auch die Ergebnisse dieser verkehrlichen Untersuchung werden in der Ausschusssitzung am 11.02.2021 von einem Vertreter des Büros BSV GmbH (Aachen) vorgestellt und erläutert.

Die Verwaltung entwickelt mit den beauftragten Gutachterbüros im Frühjahr 2021 die Entwurfskonzeption anhand der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und der verkehrlichen Untersuchung weiter.

Unter der Voraussetzung einer Zustimmung zum o.a. Beschlussvorschlag wird die Planung überarbeitet und anschließend mit den Straßenbaulastträgern (Landesbetrieb Straßenbau NRW, StädteRegion Aachen), dem Wasserverband Eifel-Rur (WVER) sowie weiteren Trägern öffentlicher Belange abgestimmt.

Durch den Rückbau der Indestraße werden die einstimmig beschlossenen Ziele des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) Eschweiler Mitte konsequent umgesetzt. Zusammenfassend lassen sich durch den Umbau der Indestraße insbesondere folgende positive Auswirkungen für die Stadt prognostizieren:

- Verbesserung der räumlichen Verknüpfung zwischen nördlicher und südlicher Innenstadt,
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität entlang der Inde („blau-grünes Band“) und damit Erhöhung der Attraktivität der gesamten Innenstadt

- Behebung von städtebaulichen Missständen/Barrieren,
- Durchführung eines wichtigen Schrittes zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt und zur Einhaltung der im „Eschweiler Klimaschutz Teilkonzept Mobilität“ (ESKLIMO vgl. VV 309/19) verfolgten Klimaziele.

Die Verwaltung empfiehlt, den o.a. notwendigen Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Rückbau der Indestraße/-promenade zu fassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahme ist ein Baustein der „Erschließungsmaßnahmen“ des Integrierten Handlungskonzepts Eschweiler-Mitte. Die Umsetzung der Maßnahme soll nach der derzeitigen Planung in den Jahren von 2022 – 2024 erfolgen. Die Baukosten werden bisher noch auf der Grundlage des Angebotes des beauftragten Büros in Anlehnung an die zur Öffentlichkeitsbeteiligung entworfenen Pläne kalkuliert. Für den Baustein der Umgestaltung der Indestraße/-promenade werden zurzeit Kosten in Höhe von 6,86 Mio. € (brutto) angesetzt. Für die Erarbeitung der Unterlagen für den Programmantrag auf Städtebauförderung für das Jahr 2022 werden die Pläne und die Kostenberechnungen für die aufgezeigten Maßnahmen konkretisiert und die entsprechenden Fördermöglichkeiten detailliert dargestellt.

Personelle Auswirkungen:

Die Projektbetreuung bindet Arbeitskraft in den Ämtern 61 und 66.

Anlagen:

1. Geltungsbereich
2. Dokumentation der Online-Beteiligung